

BUNDESDIENST UNSER BORSIGWALDE

Zeitung der CDU Borsigwalde - www.cduborsigwalde.de - Nr. 26 - Winter 2017/2018



**DIE EVANGELISCHE GNADE-CHRISTI-KIRCHE
IN DER TIETZSTRASSE 34.**



BUNTE STROMKÄSTEN

S. 4



**DANKE AN WÄHLER
UND HELFER** S. 14



KAMPF UMS ÜBERLEBEN

S. 18

LIEBE EINWOHNER VON BORSIGWALDE!



Grüße von der Schneckenbrücke: Barbara Spree und Marcel Gewies wünschen allen Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

Es ist winterlich draußen geworden. Kalt und dunkel. Aber je mehr es auf Weihnachten zugeht, desto mehr Lichter erhellen die Dunkelheit und weisen uns den Weg. An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi. Er kam auf die Welt, um unser Leben zu erhellen, uns die Ängste zu nehmen und Frieden zu bringen. Oft verges-

sen wir diese gute Nachricht in unserem Alltag, der doch oft gar nicht so friedlich ist. Wir hören von Gewalttaten, Unfällen und Krankheiten. Und dennoch sollten wir das Gute, das es überall gibt, nicht kleinreden. Die gute Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig hilft, die Freunde, mit denen man sich gerne trifft und die Familie, in der man sich geborgen fühlt. Daraus sollten wir Kraft tanken für unser Leben, damit wir positiv bleiben und wir durch positives Denken und Handeln die Welt um uns herum etwas besser machen können.

Ein wichtiges Ereignis im Jahr 2017 war sicherlich die Bundestagswahl mit einem schwierigen Ergebnis. Obwohl es uns so gut wie nie zuvor geht, wurde auch die Wahl von Ängsten beeinflusst. Wir sollten aber mehr auf unser Herz hören und Vertrauen haben, damit unsere Gesellschaft nicht zerbricht. Das wünschen wir uns für das neue Jahr 2018.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit der Winterausgabe der „Unser Borsigwalde“ mit einigen interessanten Beiträgen und Neuigkeiten aus dem Borsigwalder Kiezleben eine kleine Freude machen können. Machen Sie es sich doch beim Lesen bei Kerzenschein mit Tee und leckeren Keksen gemütlich!

Herzlichst

*Barbara Spree und Marcel Gewies
Chefredaktion Unser Borsigwalde*

Impressum

Unser Borsigwalde

Zeitschrift der CDU Borsigwalde seit 2004 – Ausgabe 26

Herausgeber: CDU Borsigwalde, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, cduborsigwalde.de
Telefon: (030) 496 12 46

Auflage: 5.000 Exemplare

Chefredaktion/Anzeigenltg./Fotos: Marcel Gewies (VISdP), Barbara Spree

Redaktion dieser Ausgabe:

Nico Aust, Axel Döring, Jutta Döring, Alfons Hentschel, Helga Hötzel, Dorothea Maaßen, Brigitte Schmidt,

Nikita Swiridow und Rita Vieth

Layout & Satz: M.Rauschenberger

Verlag & Druck: Akolut UG (haftungsbeschränkt), Edelhofdamm 52, 13465 Berlin, hallo@akolut.de

Nächste Ausgabe Nr. 27: April 2018

HERMES-VERSAND BEI M&W BÜROBEDARF

Seit nunmehr 31 Jahren führt Birgit Musielak ein Schreibwarengeschäft mit Lieferservice für Unternehmen aus Berlin und Umland.

In den Räumen des ehemaligen Lichtspieltheaters Kurmark in der Schubartstraße 33-37 erhält man seit April 2000 Schreib- und Bürowaren sowie Spiel- und Schulsachen. Vom Bleistift bis zum Akten-schrank – hier findet man neben Dingen des alltäglichen Gebrauchs auch speziellere Artikel wie z.B. Farbbänder für die Schreibmaschine oder Tintenpatronen für den Drucker.

Zudem bietet das 5-köpfige Team von M&W Bürobedarf eine Palette von Services und Dienstleistungen an, die über den Schreibtisch hinausgehen. So können Sie zum Beispiel Ihre Hermes Retouren zurückgeben oder eigene Sendungen auf den Weg bringen. Ebenso kann



Beim Schreibwarengeschäft M&W Bürobedarf in der Schubartstraße 33-37 können Sie auch Ihre Pakete per Hermes versenden.

man dort seine Stempel anfertigen lassen, Kopieren oder Faxe versenden. Ein Schreibservice wird ebenfalls angeboten und wenn es mal einer Einladung, Grußkarte oder Ähnliches bedarf, steht Ihnen sogar ein Grafiker zur Seite. Das ganze Team legt Wert auf Kundenzufriedenheit und ist glücklich, Borsigwalde um sein Portfolio zu ergänzen.

Jens Musielak

DHL-VERSAND IM KIEZ-SHOP



Im Kiez-Shop können auch DHL-Pakete abgegeben werden. Gabriele Mellentin nimmt sie gerne entgegen.

Borsigwalde bietet ja die verschiedensten Dienstleistungen an, aber dass es einen Paketshop der DHL in der Schubartstraße gibt, hat sich noch nicht herumgesprochen. Im Kiez-Shop in der Schubartstraße 53, fast neben den Sparkassenautomaten, kümmern

sich Petra Kortleben und Gabriele Mellentin nicht nur um das Bedrucken von Trikots und anderen Textilien, sondern bearbeiten fast alles, was mit der Post zu tun hat. Man kann Briefmarken kaufen, Einschreiben oder Waren-sendungen verschicken, aber vor allem Pakete und Päckchen sowie Retouren aufgeben. Alles was innerhalb Deutschlands und bis maximal 31,5 kg wiegt, wird von den Damen im Kiez-Shop bearbeitet und schnellstens versendet. Gute Parkmöglichkeiten und selten Wartezeiten machen diesen Paketshop so attraktiv und ersparen meist den Weg zum Postamt. Testen Sie es einmal, es lohnt sich! Petra Kortleben und Gabriele Mellentin freuen sich auf Ihre Sendungen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10.00-18.00 Uhr, Freitag 10.00 - 16.00 Uhr.

Gabriele Mellentin

STROMKASTENSTYLING



Vor und nach dem Stromkastenstyling in der Räuschstraße: Wasser, Fische, Wale und Seepferdchen statt hässliches Grau und Graffiti.

Die Stromnetz Berlin GmbH veranstaltet seit 2009 unter dem Motto „Grau war gestern“ das Schulprojekt „Stromkastenstyling“. Dabei können Schulklassen an Stromästen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihren Kiez verschönern. Im Oktober wurden so auch in Borsigwalde in Zusammenarbeit mit dem meredo, dem Medienkompetenzzentrum des Bezirksamtes Reinickendorf, und der Schule am

Park mehrere Kästen farbenfroh gestaltet. Die Trafostation in der Räuschstraße vor dem Haus 57a schmückt seitdem eine Unterwasserwelt mit bunten Fischen und Seepferdchen. Eine künstlerische Verschönerung an diesem Ort, nachdem die Station zuvor mit Graffiti hässlich beschmiert war. Weitere bemalte Kästen finden Sie in der Tietz-, Mirau- und Schubartstraße.

Marcel Gewies

SANKT MARTIN IN BORSIGWALDE



Der traditionelle Martinsumzug durch Borsigwalde war wieder ein wunderbares Ereignis für Groß und Klein (links). Das Martinsfeuer wurde durch die Fackelträger entfacht (rechts).

Auch in diesem Jahr wurde wieder zu Ehren von Sankt Martin gefeiert. Das traditionsreiche Fest fand nun zum 46. Mal in Borsigwalde statt. Es war weit mehr als nur ein Laternenumzug. Bei dieser ökumenischen Feier wurde schon den Kleinsten vermittelt, wofür Sankt Martin steht: für Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit. Werte, die in unserer schnelllebigen Zeit oft in Vergessenheit zu geraten scheinen. Um 16.30 Uhr startete das Martinsspiel in der Katholischen Kirche Allerheiligen. Im Anschluss zogen Groß und Klein, diesmal angeführt von

Sankt Martin auf einem Pony sowie einem Bläserchor, mit Fackeln und Laternen durch die Borsigwalder Straßen hin zur evangelischen Gnade-Christi-Kirche. Dort wurde von Fackelträgern das große Martinsfeuer entzündet. Auch für das leibliche Wohl war an zahlreichen Ständen gesorgt. Von Rostbratwurst bis Kinderpunsch wurde viel geboten. Und auch die liebevoll gewonnene Martinsgans, ein leckeres Hefegebäck, durfte nicht fehlen. Allen Helfern beider Gemeinden herzlichen Dank.

Brigitte Schmidt

CDU

**Danke
für Ihr
Vertrauen!**

LIEBE REINICKENDORFERFRAUEN UND REINICKENDORFER,

über Ihr erneutes Vertrauen bei der Bundestagswahl habe ich mich sehr gefreut und möchte Ihnen dafür herzlich danken.

Mit 36,8% der Stimmen konnte ich berlinweit das beste CDU Ergebnis erzielen. Dieser große Vertrauensbeweis gibt mir die Möglichkeit, Reinickendorf weiterhin stark im Bezirk, in Berlin und im Bund zu vertreten. Für jede einzelne der 49.620 Stimmen bin ich dankbar.

Gerne bin ich in den kommenden vier Jahren weiter für alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer im Deutschen Bundestag ansprechbar, gerade auch für diejenigen die mich diesmal nicht gewählt haben.

Es ist mir besonders wichtig die Menschen zu erreichen, die sich von der Politik abgewandt haben. Für Ihre Anregungen und Kritik stehe ich immer zur Verfügung: Direkt gewählt - direkt erreichbar!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steffel

Bürgerbüro „Nordmeile“
Oraniendamm 10-6 Aufgang D_ 13469 Berlin_ Fon 030 40395838

SANIERUNG DER A111 VERZÖGERT SICH UM MINDESTENS 7 JAHRE



Schon seit Jahren fordert der Borsigwalder Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) die zügige Sanierung der A111 sowie den Ausbau der Tunnelfunkanlagen.

2011 datierte der rot-rote Senat die Sanierung des Autobahnabschnitts der A111 in Reinickendorf für das Jahr 2014. Passiert ist seitdem nichts. Eine Anfrage an den Senat durch den Borsigwalder Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) zeigt nun: Das Autobahnbauprojekt wird sich erheblich verzögern. Laut Antwort der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz werden erste Baumaßnahmen auf der A111 voraussichtlich nicht vor 2021 stattfinden. Das für den Reinickendorfer Verkehr so wichtige Infrastrukturprojekt verzögert sich also um mindestens sieben Jahre. Der Abgeordnete Zeelen reagiert fassungslos auf diese Neuigkeiten: „Berlin ist eine

wachsende Stadt mit wachsendem Verkehr. Hinzu kommen immer mehr Pendler, die täglich aus Oberhavel über die A111 nach Berlin fahren. Der Verkehr durch Borsigwalde wird extrem steigen, wenn die Autobahn bis zu 100 Mal im Jahr gesperrt wird. Die Autofahrer suchen sich dann alternative Ausweichrouten durch Tegel und Borsigwalde. Das führt zu einer erheblichen Mehrbelastung für viele Anwohner.“ Derzeit arbeiten rund 32.000 Menschen aus Oberhavel in Berlin, von denen ein Großteil die Autobahn nutzt. „Gerade deshalb müssen weitere Verzögerungen jetzt vermieden werden. Die Straßeninfrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor für Berlin“, so Zeelen. Weiterhin mahnt er an, dass eine verständlichere Beschilderung und der Ausbau der Tunnelfunkanlagen nicht zwingend Teil der Gesamtbaumaßnahme sein müssen und demnach vorgezogen werden sollten. Schon

seit Jahren setzt er sich dafür ein, dass die irreführende Beschilderung geändert und in den Autobahntunneln die Funkabdeckung für Radio und Mobiltelefone modernisiert wird. Derzeit brechen die Signale beim Einfahren immer noch ab. *Dorothea Maaßen*

Euro Schulen



Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung:

- Einzelhandel und Tourismus
- Deutsch- und Integrationskurse
- Berufssprachkurse A1 - B2

Gute Bildung zahlt sich aus!

Euro-Schulen Berlin
 Berliner Str. 66 · 13507 Berlin
 Telefon 030 43557030
 U6, Borsigwerke
 berlin@eso.de
www.euro-schulen.de/berlin



ALPHA-SIEGEL AN EURO AKADEMIE UND EURO-SCHULEN BERLIN VERLIEHEN



Verleihung des Alpha-Siegels: Euro Akademie und Euro-Schulen Berlin beraten Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben freundlich und kompetent.

In Berlin gibt es nach einer Studie der Universität Hamburg etwa 300.000 funktionale Analphabeten. Die Sensibilisierung auf unter anderem diese Betroffenengruppe ist ein Anliegen des Grundbildungszentrums Berlin. Auch die Euro Akademie und die Euro-Schulen Berlin sehen den Bedarf und die Notwendigkeit der Sicherung der Grundbildung. Am 20. November wurde offiziell das Alpha-Siegel an die Euro Akademie Berlin und die Euro-Schulen Berlin sowie sieben weitere Einrichtungen verliehen. Die Verleihung fand erst zum zweiten Mal statt. Von den aktuell 16 zertifizierten Einrichtungen in der Hauptstadt gibt es neben der Euro Akademie Berlin und den Euro-Schulen Berlin nur ein weiteres Bildungszentrum, das die entsprechende Qualifikation des Alpha-Siegels nachweist. Außerdem ist das Bildungszentrum in Top Tegel die erste Einrichtung in Reinickendorf mit diesem Siegel.



Das Alpha-Siegel an der Eingangstür einer Einrichtung signalisiert Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, dass sie hier trotz des Problems freundlich und kompetent beraten werden und Unterstützung finden. Die Siegelinhaber haben die Orientierung zur und in der Einrichtung verstärkt mit visuellen Zeichen ausgestattet und ihre Informationsmaterialien in leichter Sprache verfasst. Zudem wurden die Mitarbeiter im Erkennen und im sensiblen Umgang mit der Zielgruppe geschult. Damit wird den betroffenen Menschen der Zugang zu Bildungsangeboten und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erleichtert. Bei der Verleihung wurde auch die großartige Umsetzung der Ansprache für die Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben auf den Homepages der Euro Akademie Berlin und Euro-Schulen Berlin gelobt.

*Angela Kern
Marketing Euro-Schulen*

FLUTLICHT AUF LED UMGERÜSTET

Das Sportamt des Bezirks lässt auf den Reinickendorfer Sportplätzen nach und nach die Flutlichtanlagen auf LED umrüsten. Jetzt war auch der Platz des SC Borsigwalde an der Reihe. Die neuen Strahler sorgen nicht nur für eine gute Ausleuchtung. Sie verbrauchen auch deutlich weniger Strom und haben eine längere Lebensdauer als die bisherige Beleuchtung.

Marcel Gewies



Hell und energiesparend: Das neue LED-Flutlicht beim SC Borsigwalde.

ATMA
- Indische Küche -
Essen für Körper, Geist und Seele

Öffnungszeiten:
Di - So
11:00 - 23:00

Telefon: 01514 35 44 451
Räuschstraße 57a, 13509 Berlin



BVV BESCHLIESST BEZIRKSHAUSHALT EINSTIMMIG

Das ist einmalig in Berlin: Reinickendorf hat zum wiederholten Male einen Doppelhaushalt mit den Stimmen aller Fraktionen beschlossen. Der CDU-Fraktion unter ihrem Vorsitzenden Tobias Siesmayer ist es erneut gelungen, alle sechs in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen hinter einem gemeinsamen Haushaltsentwurf zu vereinen.

Trotz des Volumens von 634,4 Mio. Euro für 2018 und 641,6 Mio. Euro für 2019 sind die Gestaltungsspielräume eher gering. Der Großteil dieses Geldes ist für gesetzliche Aufgaben gebunden. Fast 200 Mio. Euro fließen als Transferleistungen an Bedürftige. Weitere gut 250 Mio. Euro gehen an Einrichtungen und freie Träger zum Wohle von kranken Menschen, unserer Jugend oder sozial Benachteiligten.

Ein weiterer großer Posten sind die Personalkosten. Nach Jahren des von SPD und Linkspartei betriebenen Personalabbaus begrüßte Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) den noch vom rot-schwarzen Senat eingeleiteten Kurswechsel. Im Doppelhaushalt 2018/2019 sind 171 zusätzliche Stellen in der Bezirksverwaltung vorgesehen. Berlin ist eine wachsende Stadt, deren Verwaltung entsprechend mehr Personal benötigt.

Doch bei den Sachmitteln, insbesondere bei den Geldern für die so genannten freiwilligen Aufgaben, die für das Wohlbefinden der Menschen in einem Bezirk wichtig sind, hält der Senat die Bezirke weiter an der kurzen Leine. Für Bereiche wie Sport, Senioren, Grünflächen, Angebote für junge Familien, Musikschule, Volkshochschule oder Bibliotheken müsste das Land Berlin mehr Geld zur Verfügung stellen. Doch auch hier hat es Reinicken-



Miteinander zu den besten Ergebnissen für die Menschen kommen - nicht gegeneinander, das ist die Maxime der CDU für die Kommunalpolitik in Reinickendorf.

dorf wieder geschafft, alle Einrichtungen und Angebote aufrecht zu erhalten.

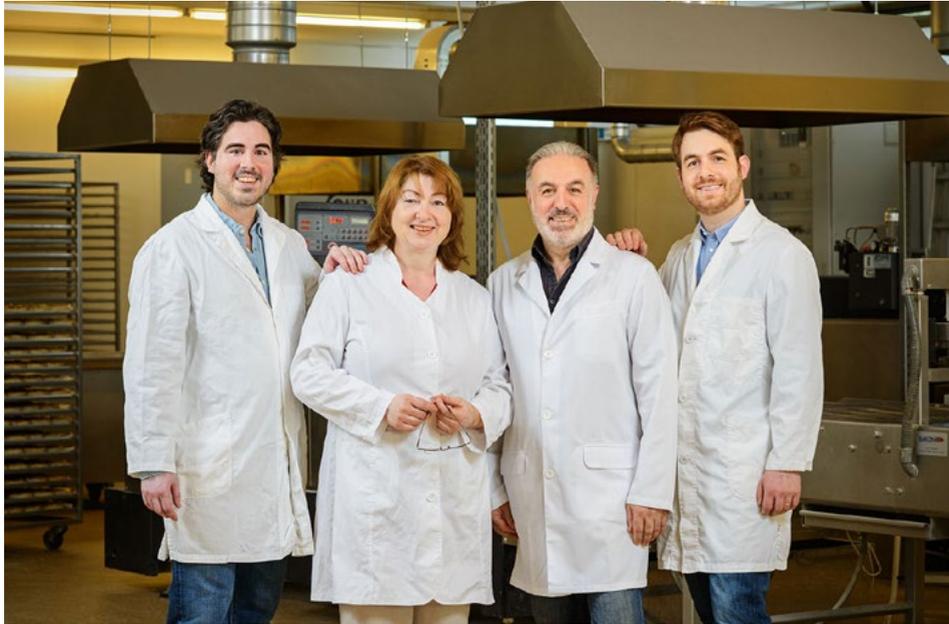
Möglich wird dies dadurch, dass der Bezirk zuvor positive Jahresergebnisse erwirtschaftet hat, um damit die Kürzungen seitens des Senats zu kompensieren und Maßnahmen vorzufinanzieren. Diese erfolgreiche Finanzpolitik müssen wir beibehalten, auch wenn es schwieriger wird, da die Reserven so klein sind wie nie.

Dennoch werden wir nicht an der falschen Stelle sparen. Die solide Haushaltsführung der vergangenen Jahre versetzt uns in die Lage, die bezirklichen Investitionen auf nunmehr rund 13,5 Mio. Euro pro Jahr zu verdoppeln.

Die CDU hat sich in den Haushaltsberatungen dafür eingesetzt, unseren Bezirk als den so genannten „grünen Norden“ Berlins zu erhalten. Wie berechtigt unser Verstärkungsantrag für die Grünpflege um 50.000 Euro pro Jahr gewesen ist, zeigt sich schon durch die Schäden des Sturmtiefs Xavier, denn in den kommenden Jahren müssen viele der umgestürzten Bäume nachgepflanzt werden.

Gordon Huhn
Haushaltspolitischer
Sprecher der CDU-Fraktion

GUTER GESCHMACK AUS BORSIGWALDE



Ein echtes Borsigwalder Familienunternehmen: Die Familie Giannini (von links: Vincent, Margareta, Andrea und Ermanno) produziert mit ihrem Unternehmen Gia Pizza in der Holzhauserstraße handgefertigte Tiefkühlpizzen für namhafte Kunden in ganz Deutschland.

Ein Borsigwalder Familienunternehmen produziert in der Holzhauser Straße handgefertigte Tiefkühlpizzen und liefert diese deutschlandweit an Hotels, Kantinen, Freizeitparks und Biosupermärkte.

Mutter Margareta Giannini ist in der Miraustraße geboren und hat mit Ehemann Andrea und Söhnen Vincent und Ermanno 20 Jahre in der Schubartstraße gelebt. Nun produziert die Familie hier handgefertigte Tiefkühlpizzen. Das Besondere an der Pizza ist die Teigführung, die wie in einer guten Pizzeria über 48 Stunden läuft. Durch die lange Gärung des Teiges ist der Teig viel bekömmlicher als bei einer herkömmlichen Industrietiefkühlpizza und der Geschmack hebt sich ab, ist knusprig und schmackhaft. Mittlerweile produziert das Unternehmen mit ca. 45 Mitarbeitern im Ein-Schicht-

Betrieb ca. 15.000 Produkte am Tag. Allerdings wird gerade Personal eingestellt, um die zweite Schicht aufzubauen. Ab Januar wird es drei Produkte bei Rewe in Berlin geben und ein paar andere namhafte Kunden sind in Vorbereitung.

Wer nicht so lange warten möchte oder in Borsigwalde ist, kann von Montag bis Freitag im Fabrikverkauf auf dem Holzhauser Markt in der Holzhauser Straße 142a günstig Pizza kaufen. Dort gibt es die Klassiker wie Salami Pizza oder Margherita, aber auch wechselnde Aktionspizzen, Brote oder Focaccia. Gerade wurden ein paar Schokoladenbrote getestet und liegen jetzt in der Tiefkühltruhe. Aber nur so lange der Vorrat reicht. Also schnell hin. Montag bis Freitag 8.00-18.30 Uhr.

Vincent Giannini, Managing Director

MUSICAL-INSZENIERUNG „OKLAHOMA“ ÜBERZEUGTE AUF GANZER LINIE!

Mit „Oklahoma!“, der achten Musical-Inszenierung der Reinickendorfer Musikschule, sind die Darstellerinnen und Darsteller über sich hinaus gewachsen, unterstützt durch ein ausgezeichnet vorbereitetes Orchester. An vier gut besuchten Abenden im Oktober erlebten die Zuschauer eine perfekte Musical-Aufführung. Bildungsstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU) zeigte sich tief beeindruckt von der Gesamtleistung: „Die Aufführungen hatten Tempo und es wurde nie langweilig. Die Erarbeitung vieler Details in der Regie, zum Beispiel die Dopplung verschiedener Charaktere, das sehr stimungsvoll eingesetzte Licht, die hervorragend gestellte Choreographie, die mitreißen den „Massentanzszenen“, die sehr schönen Kostüme, aber auch die wunderbar herausgearbeiteten Solonummern hatten ein tolles Niveau.“ Jahr für Jahr ermöglicht die



Ein großes Team mit 33 Akteuren auf der Bühne, 44 Musikern im Orchester und 17 Kräften hinter der Bühne sorgte für eine perfekte Musical-Aufführung. Bild: Musikschule Reinickendorf

Musikschule des Bezirks in Kooperation mit dem Team des Fontane-Hauses ein generationenübergreifendes Musical-Projekt, an dem über 100 Personen beteiligt sind. „Talente werden gefördert und das gemeinsame Musizieren stiftet Freundschaften“, unterstreicht Katrin Schultze-Berndt.

Rita Vieth

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de • brillen-in-tegel@live.de

BORSIGWALDER WOCHEN: BUNDESRAT, SPAZIERGÄNGE, PIZZA, BOULE & Co

Im September fand zum ersten Mal die Borsigwalder Woche mit vielen Veranstaltungen in und außerhalb von Borsigwalde statt. Startveranstaltung war der Besuch des Bundesrats mit einer Führung durch das Haus und Erklärungen zu dessen Aufgaben. Beim nächsten Programmpunkt konnte das Humboldt-Klinikum erkundet werden. Es gab eine Präsentation durch den Geschäftsführer und eine nähere Vorstellung der urologischen Abteilung durch den Chefarzt Dr. Klopff. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zu einer Führung durch die Klinik und über die Baustelle des Erweiterungsbaus.

Ein Highlight war sicherlich der Besuch des Unternehmens „Gia Pizza“, das auf dem Holzhauser Markt Tiefkühlpizzen produziert und ein echtes Borsigwalder Familienunternehmen ist. Beeindruckend war die hochmoderne Produktionsanlage mit unzähligen Fließbändern, riesigen Teigrührgeräten und Verpackungsmaschinen. Am Ende konnten sich alle Teilnehmer von der herausragenden Qualität beim Pizza-Probeessen überzeugen.

Es folgten weitere Besuche des Abgeordnetenhauses mit Führung und Gespräch mit dem Borsigwalder Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) sowie des Bundestags mit dem Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten Frank Steffel.

Interessant war auch die Besichtigung des Russisch-Orthodoxen Friedhofs in der Wittestraße. Die engagierte Chorleiterin der Gemeinde erzählte in der Kapelle ausführlich über die Russisch-Orthodoxe Kirche, die Entstehung der Gemeinde sowie über das lebendige Gemeindeleben.

Bei einem historischen Spaziergang durch Borsigwalde erläuterte Herr Schlickeiser die Ortsteilgeschichte mit Hinweisen zur Architektur einzelner Gebäude. Ein weiterer Spaziergang wurde durch den Amtsleiter des Reinickendorfer Straßenbau- und Grünflächenamts, Herrn Rüdiger Zech



Startveranstaltung im Bundesrat am 4. September: Wer möchte, kann die Sitzungen von der Besuchertribüne aus verfolgen.



Vor der Komfortklinik des Humboldt-Klinikums. Im Anschluss ging es auf die Baustelle des Erweiterungsbaus.



In grünen Kitteln und mit Haube durch die Pizza-Produktion. Am Ende noch ein schönes Gruppenfoto mit Pizzakartons von „Gia Pizza“.



In der Kapelle auf dem Russisch-Orthodoxen Friedhof erfuhren wir viel über das dortige Gemeindeleben.



Kommunalpolitischer Spaziergang mit Herrn Zech: Hier auf dem neuen Spielplatz in der Sommerfelder Straße.



Am Ende wurde es sportlich beim Boulespiel beim Club Bouliste de Berlin.

geleitet. Er berichtete über abgeschlossene und geplante Baumaßnahmen wie zum Beispiel über den neuen Spielplatz mit kleinem Fußballfeld in der Sommerfelder Straße, Sanierungen an den Borsigwalder Schulen und den vorgesehenen Gehwegausbau in der Tietzstraße neben dem Sportplatz. Zudem nahm er Mängel von Bürgern auf, welche bereits kurz darauf beseitigt wurden (u.a. Rasenschnitt in der Drostestraße, Rückschnitte von Sträuchern auf dem Weg zum Spielplatz Borsigau, Reparatur von Gehwegschäden und Erneuerung der Sitzbank in der Ernst-/Ecke Mirastraße).

Zum Abschluss der Borsigwalder Woche ging es zum Club Bouliste de Berlin in der Cité Guynemer in Tegel. Manfred Kalusa, der 2. Vorsitzende des Vereins und Mitglied der CDU Borsigwalde, lud uns herzlich auf das Clubgelände ein. Nach einem kleinen Boule-Turnier gab es Leckeres vom Grill und Getränke von der Vereinsbar. Das war nach einer spannenden und abwechslungsreichen Woche ein wunderbarer Ausklang. Vielen Dank an alle, die teilgenommen und bei der Organisation geholfen haben.

Marcel Gewies



Einblicke in die Borsigwalder Geschichte beim Spaziergang mit Herrn Schlickeiser.

Hairstyler

Inhaberin Songül Gülhan

Schubartstraße 6
13509 Berlin
Telefon: 030 432 77 96

Di, Mi, Fr. 9:00 - 18:00
Do. 9:00 - 19:00
Sa. 8:00 - 14:30

LIEBE BORSIGWALDER NACHBARN!

In wenigen Tagen ist Weihnachten – Zeit für uns, Zeit für die Familie, Zeit für Besinnlichkeit. Und auch einmal Zeit, Danke zu sagen. Ich danke Ihnen für Ihre vielen Anregungen, Ideen, Vorschläge, und auch für die eine oder andere Kritik. Und ich danke Ihnen für Ihren Einsatz: ob im Sport, in Vereinen, in unseren Schulen, in den Kirchen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und den anderen Hilfsorganisationen oder ganz einfach für Ihre Nachbarn.

Gemeinsam mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer, den Stadträten Katrin Schultze-Berndt und Tobias Dollase, der CDU-Fraktion in der BVV und unserem Abgeordneten im Berliner Landesparlament, Tim-Christopher Zeelen, werde ich auch in den kommenden Jahren als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf meine ganze Kraft für



Viele fleißige Helfer unterstützten Frank Steffel beim Bundtagswahlkampf an den Wahlkampfständen. Hier vor dem „Sportler Eck“ in der Ernststraße.

Borsigwalde einsetzen. Für Sie, Ihre kleinen und großen Probleme und Anregungen bin ich gerne immer erreichbar. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018!

*Herzlichst,
Ihr Frank Steffel*

LESERBRIEF: MIETER PUMPEN KELLER LEER

Bei einem Besuch im Sommer in Borsigwalde sah ich, wie Mieterinnen und Mieter jeglichen Alters anlässlich des damaligen Starkregens versuchten, die Keller in der Tietzstraße und im Klinnerweg mit Eimern freizuschaukeln. Einige setzten sogar ihre privaten Tauchpumpen ein. Es wurde bis 1.30 Uhr geschöpft und gepumpt. Eine Woche danach traf ich im Klinnerweg einen sehr freundlichen Mitarbeiter der Gesobau bei einem Kontrollgang. Meinen Wunsch, er möge doch seine Verwaltung bitten, den engagierten Mietern ein Dankeschön zu übermitteln, nahm er mit Freude entgegen. Einige Zeit später hörte ich, dass sich die Wohnungsbaugesellschaft mit einer finanziellen Entschädigung dankbar für das große



In diesen Häusern der Gesobau waren die Keller beim Starkregen im Sommer vollgelaufen. Die Mieter reagierten schnell und pumpeten selbst ab.

Engagement gezeigt hat. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Die Gesobau kann stolz auf solch eine Mieterschaft sein. *Wolfgang Tuchlinsky*

AXA REGIONALVERTRETUNG BERND NAß



Herr Naß (rechts) und Herr Salewski freuen sich über jeden persönlichen Kontakt und Ihren Besuch.

Der von der IHK geprüfte und zugelassene Versicherungsfachmann ist seit 1988 im Versicherungsgeschäft erfolgreich tätig. Am 1. Januar 1998 eröffnete Bernd Naß das AXA Service Center in der Holzhauser Straße. Im Jahr 2001 wechselte er in die Geschäftsräume der Ernststraße 64. Am 01.06.2017 baute die Filiale ihre Geschäftsräume aus und zog ein Haus weiter. Hier offerieren er und sein neuer Mitarbeiter Swen Salewski das komplette Versicherungsprogramm der AXA.

Bereits 1996 wurde Herr Naß, mit dem privaten Umzug aus Reinickendorf in den Klinnerweg, ein Borsigwalder mit Herz für den Kiez des Stadtteils. Sein ehrenamtliches Engagement begann er 1997 als Jugendtrainer beim SC Borsigwalde. Von 2005 bis 2016 führte er verantwortlich den Jugendbereich des Clubs. 2017 wurde er zum Geschäftsführer des Gesamtvereines bestellt.

Beruflich hat für ihn eine ehrliche und offene Beratung immer die oberste Priorität. „Es geht nicht darum, Ihnen ein neues Produkt zu verkaufen, sondern zu überprüfen, ob Ihre Versicherungsabsicherung finanziell angepasst und auf dem aktuellen Stand ist.“

Wir bieten Ihnen an, Ihren aktuellen Stand zu ermitteln und mit unserem Angebot zu vergleichen. Sollte das Ergebnis zugunsten Ihres bisherigen Versicherers ausfallen, raten wir mit bestem Gewissen von einem Wechsel des Versicherers ab. Wir sollten uns kennenlernen und in einem persönlichen Gespräch einfach Ihre Verträge prüfen. Das kostet kein Geld und gibt Ihnen die Sicherheit bedarfsrecht versichert zu sein“, erklärt Herr Naß.

**Wir kümmern uns gerne –
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG

RÜCKBLICK BUNDESTAGSWAHL 2017

Die Bundestagswahl 2017 ist eine Zäsur. CDU und CSU erreichen trotz deutlicher Verluste mit knapp 33 Prozent den besten Wert aller Parteien und erhalten damit zum vierten Mal seit 2005 den Regierungsauftrag. Dies ist per se schon einmal keine Selbstverständlichkeit! Die SPD bleibt mit 20,5 Prozent deutlich dahinter zurück und verbucht das schlechteste Ergebnis seit 1949. Herausragend und gleichzeitig alarmierend ist der Wert der AfD bei 12,6 Prozent.

Trotz einer ausgesprochen guten Bewertung der Leistungen der Bundeskanzlerin, der Unionsparteien insgesamt sowie der politischen Kompetenzen und der Zufriedenheit mit der Regierung, Koalitionspräferenzen, der Einschätzung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und den objektiven Bilanzdaten verlor die Union deutlich. Und dies vor allem in den letzten drei Wahlkampfwochen. Eine Ursache lag in der festen Überzeugung der Wähler, dass der Wahlsieger bereits feststehe. Gerade einmal fünf Prozent erwarteten, dass die SPD und Schulz gewinnen würden (Forschungsgruppe Wahlen). Die Wahl der AfD kann erneut als Protestwahl bezeichnet werden: 61 Prozent der AfD-Wähler gaben an, sie hätten die Partei aus Enttäuschung gewählt (Infratest dimap).

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat der CDU-Direktkandidat Dr. Frank Steffel den Wahlkreis Reinickendorf mit 36,8 Prozent souverän verteidigt. Das bedeutet einen Vorsprung von 5,8 Prozent gegenüber den Zweitstimmen (31 Prozent). Es ist berlinweit der beste Erststimmen-Wert der CDU. Zudem liegen fünf der zehn CDU-Hochburgen in ganz Berlin im Wahlkreis Reinickendorf.

Jamaika bleibt eine Insel der Träume. Nach knapp fünf Wochen verließ die FDP die Sondierungsverhandlungen. Noch bevor Bundespräsident Steinmeier als oberstes Verfassungsorgan alle Parteien an ihre staatspolitische Verantwortung erinnern

konnte, wiederholte der SPD-Bundesvorsitzende Martin Schulz seine Absage an eine große Koalition.

Dr. Frank Steffel sagte unmittelbar nach dem Scheitern der Jamaika-Sondierung: „Die Eitelkeit von Christian Lindner und die Schwäche von Martin Schulz verursachen eine politische Krise in Deutschland. Verantwortungslosigkeit und Parteiinteressen, statt erst an unser Land zu denken.“

Die von vielen artikulierte Staatskrise gibt es selbstverständlich nicht: Die Wirtschaft verzeichnet volle Auftragsbücher, die Beschäftigung ist auf einem Höchststand, Inflation nahe Null, Löhne und Renten steigen.

Deutschland hat eine starke Verfassung. Eine Neuwahl ist eine Option – und doch eher nicht. Denn es gibt ein Wahlergebnis. Und es wurden noch nicht alle möglichen Koalitionsmehrheiten sondiert. Das Demokratieverständnis würde also bei einer allzu leichtfertigen Neuwahl-Diskussion Schaden nehmen. Zweitens gäbe es die Möglichkeit einer Minderheitsregierung – auch eine eher schwierige Option. Denn die Aufgaben und Herausforderungen, vor denen Deutschland auch und gerade im Hinblick auf die EU sowie als globaler Partner in vielen wichtigen Bündnissen steht, gebietet es, eine klare Regierungsmehrheit zu bilden. Das Geschäft einer Minderheitsregierung, sich also für jede Entscheidung neue Mehrheiten suchen zu müssen und damit auch unter Zugzwang zu stehen, ist schwer vorstell- und noch schwerer umsetzbar.

Nach den deutlichen Worten des Bundespräsidenten gewinnen langsam diejenigen in der SPD die Oberhand, die eine Neuaufgabe der Großen Koalition in dieser Situation nicht ausschließen. Die SPD bewegt sich. Einer nach dem anderen erkennt offenbar im Spruch des ehemaligen SPD-Vorsitzenden Müntefering einen Sinn: „Opposition ist Mist!“

Michael Thiedemann

NEUE WOHNUNGEN FÜR SENIOREN

Der Wohnungsmangel in Deutschland braucht Lösungen. Mit dem Projekt in der Ziekowstraße reagiert die Vonovia auf den hohen Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum. In das Hochhaus Ziekowstraße 112/114 werden in 2017/2018 rund 2,5 Millionen Euro investiert. Dabei werden Haus und direktes Umfeld ertüchtigt. Es entstehen 100 Wohnungen mit 30m² und 50 Wohnungen mit 60m². In der Neuvermietung sollen zielgerichtet Senioren angesprochen werden.

So werden beispielsweise die Eingangsbereiche so umgestaltet, dass die Türen sich automatisch öffnen. Grundrissveränderungen und entsprechende Anpassungen der Wohnungsausstattung, moderne und rutschsichere Bäder sollen

besonders die Zielgruppe der Senioren ansprechen. Mit den Johannitern hat Vonovia einen Kooperationspartner gefunden, der im Erdgeschoss eine Begegnungsstätte eröffnen wird und den Mietern des Hauses entsprechende Services anbieten wird. Die ersten Vermietungen nach Abschluss der Baumaßnahmen sind für das Frühjahr 2018 geplant.

„Uns ist es wichtig, dass unsere Mieter solange wie möglich in ihren Wohnungen wohnen bleiben können. Wir möchten, dass das bekannte Quartier auch weiterhin das Zuhause bieten kann. Deshalb investieren wir auch in seniorengerechten Umbau, um diesen Wohnraum anbieten zu können“, so Sebastian Jung, Geschäftsführer von Vonovia. Der Borsigwalder Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen



Das Hochhaus in der Ziekowstraße 112/114 wird seniorengerecht saniert.

(CDU) freut sich über diese Entwicklung: „Borsigwalde ist ein beliebtes Wohngebiet. Insbesondere ältere Menschen freuen sich über die ruhige Wohnlage bei guter Verkehrsanbindung. Ich freue mich, dass in Zukunft mehr Wohnraum zur Verfügung steht.“

Alfons Hentschel

Dreschke Bestattungen

Fromageot GmbH ♦ info@dreschke-bestattungen.de
An Ihrer Seite in Berlin und Umgebung

13437 Berlin Oranienburger Str. 205
13509 Berlin Ernststraße 61

- ♦ Erd- Feuer- Seebestattungen
- ♦ Vorsorge - Hausbesuch - Begleitung
- ♦ Erledigung der Formalitäten-Beratung
- ♦ Anzeigen und Trauerkarten
- ♦ Musik- und Blumenberatung
- ♦ Tag + Nacht 030 / 41 112 98

TRATTORIA IL FALCO KÄMPFT UMS ÜBERLEBEN



Die Pizzen sind riesig und richtig lecker! Dafür sorgt Pizzabäcker Giuseppe (links). Die sollten Sie unbedingt mal probieren. Marcella und Luigi Di Falco warten in ihrer Trattoria schon auf Sie.

Seit dem 3. Mai 2017 bewirtschaftet die Familie Di Falco das Ecklokal in der Ernststraße 33 Ecke Drotestraße. „Der Eröffnungsbrunch war ein voller Erfolg“, erinnert sich der Juniorchef Caloggero Di Falco gerne an den Tag zurück, an dem die Trattoria nach eigenhändiger und liebevoller Renovierung zum ersten mal die Türen öffnete. „Wir hatten ein großes kostenfreies Buffet aufgefahren. Viele Menschen kamen und waren begeistert“, so Caloggero weiter. Die Familie Di Falco stammt aus Sizilien aus dem Ort Palma di Montechiaro. Mutter Marcella und Vater Luigi kamen in den 1980er Jahren nach Deutschland. Im Sprengelkiez im Wedding führten sie 24 Jahre lang das Restaurant „Il Falco“ mit großem Erfolg. Als der Mietvertrag auslief, entschied sich die im Märkischen Viertel ansässige Familie dazu, ihre

neue Trattoria in Borsigwalde zu eröffnen. So fanden sie das leerstehende Lokal und waren sofort begeistert, da Ihnen der Ort mit seiner ruhigen Lage gefiel. Ihr Ziel war es, aus dem Lokal was zu machen und Borsigwalde kulinarisch weiter zu bereichern.

Aber leider blieb der nach der gelungenen Eröffnung erhoffte Erfolg bislang aus. Trotz verschiedener Versuche wechselnder Angebote, der schönen Außenterrasse, der Möglichkeit zur Veranstaltung von Feierlichkeiten für bis zu 75 Personen und der guten Qualität der angebotenen Speisen hat es die Familie noch nicht geschafft, die Borsigwalder ausreichend zu erreichen. Das wäre aber zum Erhalt ihres Familienbetriebs unbedingt notwendig.

Zur Weihnachtszeit gibt es ein besonderes Weihnachtsmenü. „Wir wollen noch nicht aufgeben und versuchen weiter, die Borsigwalder mit Qualität für uns zu gewinnen. Wir heißen jeden Gast ganz herzlich willkommen“, sagen Marcella, Luigi und Caloggero Di Falco kämpferisch.

Die Trattoria Il Falco ist dienstags bis sonntags von 12 bis 23 Uhr geöffnet.

Marcel Gewies

Gutschein

für ein Dessert und einen Espresso
(für zwei Personen)

Dazu bitte diesen Coupon
ausschneiden und mitbringen.



TEGEL LEUCHTET AUCH 2017 WIEDER IM ADVENT



Waren bei der Eröffnung am 1. Dezember dabei, von links: Felix Schönebeck (I love Tegel), Tomislav Bucec (RAZ), Frank Balzer (Bezirksbürgermeister), Tim-Christopher Zeelen (MdA), Christian Garbrecht (Tourismusverein) und Lars Wittenberg (Unternehmerstammtisch).

Dank vieler engagierter Spender ist die Finanzierung auch in diesem Jahr gesichert. Die Initiatoren des Projekts, der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) und Lars Wittenberg

vom Tegeler Unternehmerstammtisch freuen sich: „Während andernorts die Weihnachtsbeleuchtungen aussterben, weil sich Unternehmen zurückziehen, zeigt Tegel: Es geht anders. Dank des Einsatzes von zahlreichen Tegeler Unternehmen und Privatpersonen wächst unser Ortsteil zusammen. Gemeinsam bringen wir auch in diesem Jahr Tegel zum Leuchten.“

Auch 2017 wurde die weihnachtliche Lichterdekoration wieder vom Reinickendorfer Unternehmer Andreas Böhlke, Lichtdesigner und Macher des Festival of Lights, entworfen und installiert.

Initiator Tim-Christopher Zeelen: „Vielen Dank an alle großen und kleinen Spender und Unterstützer! Wir freuen uns sehr, dass Tegel auch 2017 wieder leuchtet!“

Wenn Sie die Weihnachtsbeleuchtung in der Berliner Straße unterstützen möchten oder Ideen oder Anregungen haben, melden Sie sich gern bei Tim-Christopher Zeelen unter 030-437 786 48 oder kontakt@tim-zeelen.de.

Jutta Döring

WEIHNACHTEN FÜR ALLE

Der Weihnachtsmann in Borsigwalde ist seit mittlerweile mehr als 10 Jahren eine Weihnachtsfrau. Vielen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern als Kerstin Köppen bekannt, sorgt sie für den Rabauke e.V. für die Beschercung von mehr als 70 Kindern. Aber auch in diesem Jahr kann sie diese Überraschung nicht ganz alleine vollbringen, sondern braucht die Unterstützung großzügiger Weihnachtswichtel.

Wer mitmachen möchte, kann die Kinderwünsche seit



Schenken macht Freude. Machen Sie mit und erfüllen Sie einem Kind seinen Weihnachtswunsch!

dem 1. Dezember an der von Mitarbeitern des Grünflächenamtes gemeinsam mit Rabauke e.V. geschmückten Tanne an der Schubart-/Ecke Ernststraße finden. Mit dem gewählten Wunsch begibt man sich dann in das Reisebüro „Knight Tours“ in der Ernststraße 56 und sorgt durch das Begleichen des Gegenwerts dafür, dass ein weiteres Kind in Reinickendorf sich zu Weihnachten freuen kann. Eine großartige ehrenamtliche Aktion!

Helga Hötzl

ZU BESUCH BEI SAWADE

Die Berliner Pralinenmanufaktur Sawade hat eine lange Tradition. Bereits im Jahr 1880 wurde das Unternehmen mit einem Geschäft ganz in der Nähe des Brandenburger Tors gegründet. Und noch heute hat Sawade seinen Sitz in Berlin, genauer gesagt in unserem schönen Bezirk Reinickendorf. Jede Praline, die es von Sawade zu kaufen gibt, wird in Reinickendorf produziert.



Melanie und Benno Hübel, Inhaber von Sawade, begrüßen die Besuchergruppe um Tim-Christopher Zeelen im Werk.

Der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) war mit einer Besuchergruppe aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Bei der Schaulproduktion im Werk in der Wittestraße wurden nicht nur viele Fragen beantwortet, sondern es durfte auch die eine oder andere Praline gekostet werden. Tim-Christopher Zeelen lobt: „Dass Melanie und Benno Hübel die Firma Sawade nach der Insolvenz im Jahr 2013 übernommen haben, zeugt von viel unternehmerischem Mut. Dieser wurde in den vergangenen Jahren belohnt. Das Unternehmen

wächst. Es werden neue Geschäfte eröffnet, der Online-Handel floriert und die Mitarbeiterzahl wurde mehr als verdoppelt. Das ist eine wunderbare Entwicklung, zu der man Familie Hübel und Sawade herzlich beglückwünschen kann.“ Sawade bietet in der Wittestraße 26 d einen tollen Werksverkauf mit einer großen Auswahl zu vergünstigten Preisen an und hat darüber hinaus in Berlin über 40 Geschäfte und Händler.

Dorothea Maaßen

MIT TIM ZEELN INS JUSTIZMINISTERIUM

Am 10. Januar 2018 bietet der Reinickendorfer Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) um 10 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Führung durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz an. Anschließend findet ein Gespräch statt zu den Aufgaben des Hauses: die Sicherung und Fortentwicklung des Rechtsstaats in Form von ständiger Weiterentwicklung und Anpassung der Gesetze sowie der Schutz von Verbrauchern, vor allem in den Bereichen Lebensmittel- und Konsumgüter.

Im vergangenen Jahr hatte Tim-Christopher Zeelen zahlreiche Führungen angeboten, etwa

durch das Bundeskanzleramt, die Julius-Leber-Kaserne, die Pralinen-Manufaktur Sawade, den Bundesrat oder das Abgeordnetenhaus. Die Plätze waren stets nach wenigen Tagen ausgebucht und die Besucher jedes Mal sehr angetan.

Wer mit Tim-Christopher Zeelen das Ministerium besuchen möchte, schreibt bitte eine E-Mail an kontakt@tim-zeelen.de oder meldet sich unter 030 - 437 786 48. Bitte geben Sie Namen, Adresse, Geburtsdatum und eine Telefonnummer an. Da die Zahl der Plätze für diesen kostenfreien Besuch begrenzt ist, wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Dorothea Maaßen

OBST KUTSCHE MOUNA - SUPERMARKT IM KLEINFORMAT



Neu im Kiez: Mouna bietet seit Oktober in ihrer Obst Kutsche viel Frisches und Orientalisches an.

Seit Oktober ist das Geschäft in der Ernststraße 68 wieder geöffnet. Unser Borsigwalde hat die neue Betreiberin besucht.

UB: Guten Abend Mouna, seit wann ist der Supermarkt wieder für die Borsigwalderinnen und Borsigwalder da und wann können Sie zu Ihnen zum Einkaufen kommen?

Mouna: Am 19. Oktober konnten wir die Eröffnung feiern. Seitdem haben wir montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

UB: Was erwartet die Kunden bei Ihnen?

Mouna: Wir sind ein „Supermarkt im Kleinformat“. Wir

bieten die Waren des täglichen Bedarfs an, wie etwa Kaffee, Milch, Obst und Getränke. Daneben haben wir eine Kühltheke, in der wir auch selbstgemachte Weinblätter, Frischkäse und Pasten anbieten. Darüber hinaus bekommt man bei uns arabisches und türkisches Brot, Gewürze und Brotaufstriche. Auch die kleinen Kunden sind gerne gesehen, es gibt Lollies, Kekse und andere Kleinigkeiten.

UB: Das ist ja eine breite Palette. Wie kamen Sie nach Borsigwalde?

Mouna: Ich habe 15 Jahre Erfahrung in der Gastronomie und wollte mich sehr gerne selbstständig machen. In das Ladenlokal

habe ich mich sofort verliebt und Borsigwalde ist ein schöner Kiez, hier herrscht eine ganz tolle Atmosphäre. Ich fühle mich hier sehr wohl.

UB: Liebe Mouna, vielen Dank für das Gespräch!

Barbara Spree

Euro Akademie

Starte Deine Zukunft mit anerkannten Ausbildungen:

- Fremdsprachenkorrespondent/in
- Kaufmännische/r Assistent/in
- Erzieher/in
- Sozialassistent/in
- Masseur/in und med.
- Bademeister/in
- Physiotherapeut/in
- Übersetzer/in/Dolmetscher/in

Bachelor als Top-up möglich!

Euro Akademie Berlin
Berliner Str. 66 · 13507 Berlin
Telefon 030 43557030
U6, Borsigwerke
berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin



BORSIGWALDER JUNGS



Die Kiezhelden vom SC Borsigwalde haben jetzt auch eine eigene Hymne. Die Aufnahme machte sichtlich Spaß. Foto: media akzent

Und wieder setzen die Kiezhelden Akzente. In Zusammenarbeit mit der Berliner Rockband „A good Place to be“ und der Fernseh-Produktionsfirma media akzent ist eine Vereinshymne und ein dazugehöriges Musikvideo entstanden. Titel: Borsigwalder Jungs. Rund zwei Monate hat es gedauert von der Idee, für die unser Jugendleiter Matthias Wolf von Vorstandskollegen etwas belächelt worden ist, bis zur Fertigstellung im Tonstudio „2HeroProductions“.

Unser Dank geht nun also an die fünf Musiker Alexander Brettschneider (Schlagzeug), Nico Engnath (Bass), Tim Bahr (2. Gitarre), Alex-

ander Debski (1. Gitarre) und Johannes Halbig (Gesang). Am Anfang stand die Grundsatzzfrage: Schmusesong oder Rock? Nun ja, Kiezhelden und Fußballer schmusen nicht so gerne mit dem Gegner. Fußball ist auch und vor allem ein Kampfspiel, bei dem der größere Wille gewinnt. Wir sind ja die Kiezhelden und nicht die Kiezbärchen. Herausgekommen ist nun also ein richtiger Rocksong. Bei der Präsentation in der

Trainer- und Betreuersitzung gab es unterschiedlichste Reaktionen. Wie das immer so ist bei Musik. Manchem ist es zu hart, manch einer aber gab an, er habe „Gänsehaut gehabt“, sogar eine „Träne im Augenwinkel“. Ich zitiere mal unseren Gerald: „Dieses Lied macht Spaß. Tolle Idee.“ Und genau darum geht es: Wieder haben wir etwas, was andere nicht haben. Etwas, das das Gemeinschaftsgefühl fördert. Was Nachhaltiges für das Vereinsleben.

Anhören und downloaden können Sie den Song unter www.scborsigwaldejugend.de.

Matthias Wolf, Jugendleiter SC Borsigwalde

TURNHALLEN-SANIERUNG

Eigentlich sollte die Sanierung der Turnhalle der Benjamin-Franklin-Oberschule schon abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten fiel jedoch eine Rissbildung an einem Spannbetonbinder der Dachkonstruktion auf, sodass umfangreiche Untersuchungen und die Bindersanierung die Arbeiten verzögert haben. Geplant ist jetzt die Fertigstellung im April 2018. Investiert wurden insgesamt rund 2 Mio. Euro.

Marcel Gewies



Im April 2018 soll die rundum erneuerte Turnhalle wieder für den Schulsport zur Verfügung stehen.

20. LANGE NACHT DES APNOETAUCHENS

Am 11. November fand im Rahmen der „20. Langen Nacht“ der Ausscheid für die 9. Deutsche Meisterschaft im Apnoetauchen in der Schwimmhalle im Märkischen Viertel statt.

Getaucht wurde in den Disziplinen Statisches Apnoe (Zeittauchen), Dynamisches Apnoe (Streckentauchen) und 16x50 m Streckentauchen.

Die „20. Lange Nacht“ endete mit einem neuen Deutschen Rekord von Dagmar Andres-Brümmer. Mit 187 m im Streckentauchen konnte sie ihren eigenen Rekord aus 2015 um einen Meter übertreffen. Mit dieser Leistung ist sie Deutsche Meisterin in der Disziplin Dynamik.

Deutscher Meister bei den Herren in der Disziplin Dynamik mit 197 m beim Streckentauchen wurde Willi Hoffmann. Zudem siegte er mit deutlichem Punkteabstand zum Teilnehmerfeld mit 07:02 Minuten in Statik und 15:51 Minuten bei den 16x50 m.

Alles in allem wurden auch in diesem Jahr bei der „Langen Nacht des Apnoetauchens“



Tolle Unterwasserbilder zeigen die Eleganz, mit der die Apnoetaucher weit über 100 m mit nur einem Atemzug durch das Wasserbecken tauchen.

wieder einmal hervorragende Leistungen von allen Teilnehmern abgeliefert.

Bereits vor 19 Jahren, genau am 14.11.1998, wurde in Berlin gemeinsam von den Vereinen NTV e.V. und TCB e.V. mit der „1. Langen Nacht des Apnoetauchens“ ein Grundstein für den Wettkampfsport im Freitauchen in Deutschland gelegt.

Renate Biermann

Nordberliner Tauchverein e.V.

BORSIGWALDER SUCHSPIEL

Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner unseres letzten Suchspiels in der Sommerausgabe! Gesucht hatten wir die bunten Buchstaben der Borsigwalder Grundschule. Als Gewinn gab es ein Essen für zwei Personen im indischen Restaurant „Atma“.

Diesmal gibt es einen Haarschnitt im Friseursalon „Hairstyler“ in der Schubartstraße 6 zu gewinnen. Dazu müssen Sie uns nur sagen, wo sich diese kleinen Stiefel in Borsigwalde befinden.

Wissen Sie es? Dann senden Sie uns die Lösung mit dem Stichwort „Borsigwalder Suchspiel“ per Post an das **CDU-Bürgerbüro von Tim Zeelen, Brunowstraße 51, 13507 Berlin** oder per Mail an info@tim-zeelen.de. **Einsende-**



Wo sind diese Stiefel zu finden? Machen Sie mit beim Suchspiel.

schluss ist der 31. Januar 2018. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse mit an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Glück bei der Suche!

TEGEL *leuchtet*



Die Initiatoren von „Tegel leuchtet“:



„Mit einer hochwertigen Weihnachtsbeleuchtung wollen wir die Attraktivität der Tegeler Geschäftsstraßen zur Adventszeit steigern.“

Lars Wittenberg, Gastgeber
Tegeler Unternehmerstammtisch



„Tegel ist das Herzstück unseres schönen Bezirks. Nach zwei Jahrzehnten bringen wir ihn gemeinsam wieder zum Leuchten.“

Tim-Christopher Zeelen, MDA
Tegeler Abgeordneter

Der Tegeler Unternehmerstammtisch dankt den Sponsoren:

